



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/04/2017) vom 16.11.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Sven Asbahr

Mitglieder

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Frau Cora Brockmann

Herr Torsten Jeß

Herr Uwe Jürß

Frau Tina Martens

Gäste

Herr Jürgen Cordts

Herr Christian Lüken

Frau Christine Nebendahl

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Miriam Matthies

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:42 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn´s Gang 1, Tourist-
Service, Sitzungsraum

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 28.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandbericht zum Sedimentmanagement
7. Sachstandsbericht zur Strandkorbvermietung
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/212/2017
9. Wirtschaftsplan 2018 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/215/2017
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8	
---------------------	--

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 28.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TO-Punkt 6: Sachstandbericht zum Sedimentmanagement

Der Bürgermeister Herr Kokocinski begrüßt Herrn Dr. Ahrendt vom Büro für Umwelt und Küste.

Herr Dr. Ahrendt erläutert die Vorlage und erklärt die Problematik der Sandbewegungen im Küstenbereich der Gemeinde Schönberg. Er empfiehlt den Rückbau der Bühnenhäse und die weitere Verwendung der Steine als Wellenbrecher.

Herr Jeß gibt zu bedenken, dass bei den Sandaufspülungen keine Bodenverfestigungen vorgenommen werden. Herr Dr. Ahrendt erklärt, dass es eine Möglichkeit gebe Carbonat-Injektionen in den Boden zu geben. Hierzu gibt es jedoch noch keine Praxisbeispiele. Schönberg könnte hier als Versuchsgebiet Vorreiter sein.

Herr Cordts erfragt den Unterschied der Auswirkungen von Sandaufschiebungen und Sandaufspülungen. Es wird erklärt, dass beide Verfahren auf das vorgelagerte Riff keine Auswirkungen haben. Bei einer Sandaufschiebung wird jedoch das Vorfeld vor dem Riff vertieft. Der aufgeschobene Sand wird dann durch die Strömung direkt wieder abgetragen.

Ohne Bühnen, aber dafür mit Wellenbrechern, wäre das natürliche Strömungsverhalten des Sedimentes wieder hergestellt.

Herr Hirth hätte sich eine Anwesenheit des LKN bei diesem Gespräch gewünscht. Leider konnte Herr Jensen vom LKN den Termin nicht wahrnehmen.

Weiter fordert Herr Hirth eine Gesprächserlaubnis für den Bürgermeister zur Klärung der Möglichkeiten mit dem LKN. Dem wird allgemein zugestimmt.

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht zur Strandkorbvermietung

Der Bürgermeister betont den hohen Stellenwert der Strandkorbvermietung für die Gemeinde Schönberg und übergibt das Wort an Frau Martens vom Tourist-Service Ostseebad Schönberg.

Frau Martens berichtet über den aktuellen Sachverhalt der Strandkorbvermietung

Im Anschluss wird festgestellt, dass sich die Zahlen des Bereiches Strandkorbvermietung positiv entwickelt haben und das dieser ein wichtiges Standbein des Tourist-Services darstellt.

Der Wirtschaftsausschuss wünscht weiterhin Transparenz bei der Zusammensetzung von Einnahmen und Kosten. Verluste sollen noch weiter minimiert werden.

TO-Punkt 8: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/212/2017

Herr Jürß erläutert die Vorlage.

Herr Stelck merkt an, dass für das Jahr 2016 eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen ist. Er wünscht sich jedoch noch mehr Transparenz durch eine ausführliche Kostenstellenrechnung. Des weiteren stellt er fest, dass es im Jahr 2016 im Bereich der Veranstaltungen kaum Erträge zu verzeichnen gibt, und dass die Abschreibungen im Bereich der Infrastruktur sehr hoch seien.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss 2016 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2016 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2016 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 3.412.563,45 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 220.299,65 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Der um 17.600,35 EUR überzahlte Abschlag auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2016 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wirtschaftsplan 2018 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/215/2017

Der Bürgermeister hebt einige Themen der Vorlage besonders hervor.
Im Anschluss erklärt Herr Jürß die weiteren Punkte des Wirtschaftsplanes 2018.

Herr Schletze wünscht genauere Informationen zu der Zusammensetzung des Betrages in Höhe von 165.000,00 € für die Sanierung der Seebrückenpfeiler.

Herr Kokocinski erklärt, dass es bereits im März 2016 eine Schätzung der Kosten für die Sanierung der Seebrücke von Herrn Opfermann gegeben hat. Frau Klein bestätigt dies und merkt an, dass eine Aufstellung der Kosten bereits vorgelegen habe.

Die Durchführung der Arbeiten kann nur in der Zeit von Mai – September erfolgen. Es ist zwingend notwendig die Beschichtung der Pfeiler zu erneuern.

Eine Gegenfinanzierung kann an dieser Stelle aus dem Bereich des Deichkronenweges erfolgen. Eine Korrektur des Betrages ist hier sinnvoll.

Herr Schletze möchte wissen, welche Folgekosten für ein Elektroauto entstehen und was für ein Auto genau angeschafft werden soll.

Der Bürgermeister sagt, dass das Auto in erster Linie als Transportwagen für die Veranstaltungsabteilung dienen solle. Das Aufladen soll an geplanten Ladestationen am Tourist-Service erfolgen. Zuschüsse soll es hier aus der Aktivregion geben. Des Weiteren gibt es Ladestationen an der Ostseeklinik.

Herr Hirth gibt zu bedenken, dass Ladestation zum jetzigen Zeitpunkt sehr lange für einen Ladevorgang brauchen. Es gebe Hotels in der Nähe, die bereits Systeme von Tesla installiert haben. Eine effiziente Nutzung (Laden in 30 Minuten) sei aber noch nicht möglich. Zusätzlich ist es wichtig zu wissen, dass die Akkus der Elektroautos in der Regel nach 5 Jahren ausgetauscht werden müssen und eine Nachhaltigkeit bezüglich der Energienutzung so nicht gegeben sei.

Herr Asbahr verliert den Beschluss.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2018 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf und der Änderung des Betrages für die Seebrückensanierung auf 165.000,00 EUR festzustellen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Brockmann vom Tourist-Service Ostseebad Schönberg gibt bekannt, dass das Gastgeberverzeichnis 2018 per Post an die Gemeindevertretung verschickt wurde.

Es wird festgestellt, dass dies nicht bei jedem Gemeindevertreter angekommen ist.

Des Weiteren erzählt Frau Brockmann, dass das Gastgeberverzeichnis ein Produkt der PTM ist und in einer Auflage von 25.000 Stück produziert wird. Die Verteilung erfolgt unter anderem auf Messen und über Verteilaktionen in Zeitschriften. Bezüglich der Anzeigenaquise hat es einen Wechsel der Zusammenarbeit gegeben. Die Anzeigenaquise für das neue Gastgeberverzeichnis hat, wie auch bereits für den Veranstaltungskalender, der AS-Verlag übernommen. Diese Zusammenarbeit habe sich als sehr erfolgreich erwiesen. Zusätzlich ist das Ostseebad Schönberg in dem neuen Heft des Ostseemagazins mit den Themen Radfahren und Familienurlaub vertreten. Dies hat eine Auflage von 120.000 Stück.

Herr Hirth merkt an, dass der Anzeigenteil (Gastgeber) des Gastgeberverzeichnisses ohne Bilder unattraktiv sei. Für die Zukunft wünscht er sich eine Verpflichtung der Gastgeber für eine Anzeige mit Bild. Frau Brockmann bemerkt, dass die Anzeige mit Bild in Zukunft über eine andere Anpreisung attraktiver für die Gastgeber werden wird.

Herr Cordts möchte wissen, warum der Kulturbeirat nicht zur Wirtschaftsausschusssitzung eingeladen worden ist. Dies wurde in der letzten Sitzung gewünscht. Herr Kokocinski gibt bekannt, dass der Kulturbeirat zur nächsten Sitzung eingeladen wird. In dieser wird dann auch über den Bereich Veranstaltungen gesprochen.

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Miriam Matthies
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -